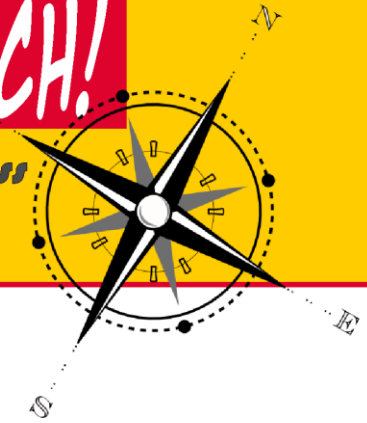


BEWEG DICH - BEWIRB DICH!

Der Bewerbungskompass



**Konzept für ein Training zur
Verbesserung des Bewerbungsprofils**

**Jugendbildungsstätte und Gästehaus
Haus Don Bosco Calhorn
Bartmannsholterstr. 10-12
49632 Essen (Oldbg.)**

Konzept für ein Training zur Verbesserung des Bewerbungsprofils

1. Rahmenbedingungen

Das Haus Don Bosco Calhorn ist ein Ort der Jugendbildung und der Entwicklung von Lebensorientierung, basierend auf einem christlichen Menschenbild. Die Jugendbildungsstätte bietet im Zusammenhang mit ihrer Grundausrichtung ein Trainingsprogramm im Hinblick auf eine erste Bewerbung um eine Arbeitsstelle an. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, die kurz vor dem Abschluss und der Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz stehen.

Die Jugendbildungsstätte Haus Don Bosco Calhorn arbeitet im Geiste Don Boscos und nach dessen pädagogischer Konzeption der Assistenz (aufmerksames unter den Jugendlichen sein) und der Ressourcenorientierung. So sollen die Jugendlichen in professioneller Begleitung auf den Prozess der beruflichen Verwirklichung vorbereitet und methodisch zu einem eigenverantwortlichen Handeln angeleitet werden.

Der „Bewerbungskompass“ setzt sich zusammen aus einem Block der Persönlichkeitsanalyse und einem weiteren darauf aufbauenden Block der intensiven Auseinandersetzung mit Themen des Bewerbungsverfahrens. Die Arbeit am Persönlichkeitsprofil findet in der Jugendbildungsstätte in Calhorn statt (Mo- Mi oder Mi – Fr jeweils 10 Uhr bis 10 Uhr). Die Auseinandersetzung mit dem Bewerbungsverfahren kann wahlweise in Calhorn oder auch an der Heimatschule stattfinden, jedoch möglichst aufgeteilt auf zwei direkt anschließende Nachmittage.

Die Kosten belaufen sich pro Tag und Schüler/in auf 27,50 € und umfassen Verpflegung und Unterkunft. Zusätzlich werden für den Referenten im Haus 100,- € Referentengebühr pro Tag erhoben. Für die Nachmittagseinheit an der Schule (drei bis vier Stunden) wird ein Referentenhonorar von 100,- € und Fahrtkosten in Rechnung gestellt. Die Betreuung erfolgt tagsüber durch einen Referenten des Hauses. Die Nachtaufsicht (22.00 bis 8.00 Uhr) obliegt dem Lehrpersonal. Im Notfall sind wir jederzeit telefonisch erreichbar.

2. Schwerpunkte

Schwerpunkte der Maßnahme zur Verbesserung des Bewerbungsprofils bilden Themen, die innerhalb des Bewerbungsverfahrens relevant werden können. Sie beziehen sich aber nicht nur auf die Bewerbungsphase, sondern stärken gleichzeitig das Persönlichkeitsprofil der Schülerinnen und Schüler. So können als Schwerpunkte benannt werden:

- Angebote der Berufsorientierung
- Dokumentation der Lebenserfahrung
- Hilfe zur Profilbildung und Selbstwerdung
- Unterstützung in der Lebensplanung

3. Ziele

Für eine Verbesserung des Bewerbungsprofils ergeben sich hieraus konkrete Ziele, die den Schüler/innen als „Bewerbungs Kompass“ dienen:

- Entdeckung und Weiterentwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen
- Entwicklung von realistischen beruflichen Perspektiven
- Ausbildung von Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme
- Erkennen und Reflektieren von Einflüssen auf die Berufswahl
- Stärken- und Schwächenanalyse

4. Inhalte

Die Schüler/innen setzen sich aufgrund der Zielsetzung während der Maßnahme mit den hier aufgeführten Inhalten auseinander. Dabei gliedern sich die Themen in drei Bereiche:

- Sozialkompetenzen
- persönliche Kompetenzen
- fachliche Kompetenzen

Die Schüler/innen werden angeleitet, sich eigene Stärken bewusst zu machen und für das eigene Ausbildungsverfahren zu nutzen. Dabei erkennen sie ihre Talente, lernen diese zu benennen und können sich so in ein mögliches Berufsfeld einordnen, bzw. werden zu einer Neuorientierung ermutigt. Dies beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Berufswünschen, dem Lebenslauf und den persönlichen Zukunftswünschen. Gleichzeitig jedoch lernen die Jugendlichen ihre persönlichen Schwächen realistisch einzuschätzen und beginnen mit ihnen selbstkritisch umzugehen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Maßnahme auf der persönlichen Weiterentwicklung von Sozialkompetenzen:

- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Pünktlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

Die Schüler/innen erweitern ihr Persönlichkeitsprofil durch:

- Kreativität und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik
- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer, Durchhaltevermögen und Belastbarkeit
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit

Im Bezug auf die fachliche Kompetenz erwerben die Schüler/innen Fähigkeiten in den Bereichen:

- Bewerbungsschreiben
- Körpersprache
- Bewerbungsgespräch
- Bewerbungsmappen
- Erstellung von Lebensläufen
- Dokumentation

5. Methodische Elemente

Die methodische Vorgehensweise richtet sich sehr stark am Gruppenprozess selbst, an den Fähigkeiten der Teilnehmer und deren Bereitschaft zum Lernen aus. Die Schüler/innen sollen in der Maßnahme bestärkt werden in der Annahme des eigenen Selbst, in der Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten aber auch im Mut, die eigene Zukunft zu überdenken und zu gestalten.

Methodisch richtet sich die Arbeit mit den Schüler/innen daher an folgenden Eckpfeilern aus:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensplanung durch Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit und Präsentation in der Großgruppe
- Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz durch erlebnispädagogische Elemente (z.B. Niederseilgarten, lösungsorientiertes Lernen durch Problemaufgaben in der Gruppe)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst in meditativen Übungen, Fragebögen, Gruppenwahrnehmung und durch Kreativaktionen
- Hinführung zu einer bewussten Wahrnehmung und Einübung von Körpersprache durch Fremd- und Eigenwahrnehmung in der Großgruppe
- Bewerbungsgespräch unter realistischen Bedingungen (evtl. Unterstützung durch einen Berater von außen)
- Multimediale Auswertung und Reflexion von Bewerbungsgesprächen (Video- und Audiomitschnitte) und Gruppencoaching
- Praxisorientiertes Training von Telefongesprächen
- Informationen zum Erscheinungsbild
- Erarbeitung von Bewerbungsmappen und Lebensläufen
- zeitnahe Reflexionseinheiten in den Bereichen Verhalten, sozialer Umgang, Höflichkeit, Reinlichkeit, Auftreten und Konfliktfähigkeit
- Ständige Ergebnissicherung der Maßnahme und der Inhalte durch die Schüler/innen

Stand: Februar 2011